

GEBRAUCHSINFORMATION
Hyonate 10 mg/ml
Injektionslösung



**1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND,
WENN UNTERSCHIEDLICH DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE
CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST**

Zulassungsinhaber:

Merial GmbH
Am Söldnermoos 6
85399 Hallbergmoos

Hersteller Bulkware:

Bayer HealthCare LCC.
Agriculture Division
Animal Health Products
PO Box 390
Shawnee Mission
KS 66201-0390
USA

Konfektionierer:

KVP Pharma- und Veterinär Produkte GmbH
Projensdorfer Str. 324
24106 Kiel

oder

Merial
4, Chemin du Calquet
31000 Toulouse
Frankreich

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Hyonate 10 mg/ml Injektionslösung
Natriumhyaluronat

3. WIRKSTOFFE UND SONSTIGE BESTANDTEILE

2 ml Injektionslösung enthalten:

Wirkstoff:

20 mg Natriumhyaluronat

Sonstige Bestandteile:

Natriummonohydrogenphosphat-Monohydrat

Natriumchlorid

Natriumdihydrogenphosphat

Wasser für Injektionszwecke

Farblose Injektionslösung.

4. ANWENDUNGSGEBIETE

Nicht infektiöse Synovitis der Karpal-, Tarsal- und Fesselgelenke.

5. GEGENANZEIGEN

Überempfindlichkeit gegenüber exogen zugeführtem Natriumhyaluronat.

6. NEBENWIRKUNGEN

Gelegentlich wird nach der intraartikulären Applikation eine Gelenkreaktion (Schwellung, Schmerzempfindlichkeit, Lahmheit) beobachtet. Diese klingt in der Regel spontan innerhalb weniger Tage wieder ab.

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

7. ZIELTIERART

Pferd

8. DOSIERUNGSANLEITUNG, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Intravenöse Anwendung oder intraartikuläre Anwendung.

Die empfohlene Dosis ist:

- intravenös 4 ml (entspricht 40 mg Wirkstoff)
- intraartikulär 2 ml (entspricht 20 mg Wirkstoff)

Drei Behandlungen im wöchentlichen Abstand. Da eine Besserung vorher möglich ist, können weniger Behandlungen ausreichen.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Bei der Injektion des Tierarzneimittels ist auf aseptisches Arbeiten zu achten. Wie bei allen intraartikulären Eingriffen sind eine Ruhigstellung des Tieres und sorgfältige Desinfektion der Injektionsstelle wichtig. Überschüssige Synovialflüssigkeit sollte vor der Injektion aseptisch entfernt werden. Es sollte außerdem darauf geachtet werden, die Gelenkknorpel nicht mit der Spitze der Injektionskanüle zu verletzen.

Zur Sicherung des Behandlungserfolges sollte man die Pferde nach der intraartikulären Behandlung drei Tage lang schonen, bevor sie anschließend vorsichtig wieder an die normale Belastung gewöhnt werden.

10. WARTEZEIT

Fleisch und essbare Gewebe: 0 Tage

Milch: 0 Tage

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Nicht über 25 °C lagern. Vor Licht schützen..

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr verwenden.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart:

Keine Angaben.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Bei versehentlicher Selbstinjektion ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage dem Arzt vorzulegen.

Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegen Hyaluronsäure sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel vermeiden.

Trächtigkeit und Laktation:

Kann während der Trächtigkeit und Laktation angewendet werden.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

Juni 2015

15. WEITERE ANGABEN

Darreichungsform und Inhalt

Injektionslösung

Packung mit 2 Glasflaschen zu je 2 ml

Stoff- oder Indikationsgruppe

Antiarthritikum